

London, 28. Mai 2015

Sehr geehrte conwert-Investoren,

Als großer und langfristiger conwert-Aktionär wollen wir Ihnen unsere Meinung zu den jüngsten Entwicklungen bei conwert mitteilen und Sie gleichzeitig dazu auffordern, aktiv und in Person oder über einen delegierten Vertreter an der HV am 5. Juni 2015 teilzunehmen.

Nominierung von Phillip Burns

Uns wird von Ihren institutionellen Kollegen weltweit zugetragen, dass Teddy Sagis Mitarbeiter versuchen, Phillip Burns als unabhängigen Kandidaten darzustellen. Tatsache ist, dass der Lebenslauf von Herrn Burns von Jonathan Agar erstellt und an conwert gesendet wurde. Herr Agar arbeitet für das Family Office von Teddy Sagi (das PDF inklusive der Autorenschrift von Herrn Agar können Sie auf der conwert Homepage einsehen). Wir sind zusätzlich besorgt über den offensichtlichen Interessenskonflikt, den eine Rolle im monistischen Verwaltungsrat der conwert für Herrn Burns bringen würde. Schliesslich ist er Geschäftsführer von Maple Knoll, einem Investor in deutsche Wohnimmobilien. Diese wiederum sind eine der Kernaktivitäten der conwert.

Unabhängigkeit von Erich Kandler

Ebenso wird uns von Ihren institutionellen Kollegen zugetragen, dass Teddy Sagis Mitarbeiter versuchen, Erich Kandler als abhängigen Kandidaten und Mitarbeiter von Petrus darzustellen. An dieser Stelle sei auf die standrechtliche Aussagekraft seiner Unabhängigkeitserklärung verwiesen. Als beeideter Wirtschaftsprüfer unterliegt er strengeren Maßstäben, auch bezüglich einer einseitigen Erklärung, als normale Geschäftsleute. Wir bestätigen, dass Herr Kandler in seinen aktuell zwei Jahren als unabhängiger Wirtschaftsprüfer ein einziges Mal in einem Mandatsverhältnis zu Petrus Advisers stand. Aktuell gibt es keine Verträge, Zahlungen oder aktive Mandate zwischen Petrus und Herrn Kandler.

Mögliche Manipulation der HV durch den Verwaltungsrat conwerts

conwerts aktueller Verwaltungsrat hat bereits die Wahl im Mai 2014 durch Aberkennung von Stimmrechten manipuliert. Wir sind besorgt, dass auch dieses Mal bewusst bis am Tag der HV Tagesordnungspunkte verändert werden und dadurch Stimmen von Aktionären, die nicht vor Ort vertreten sind, eliminiert werden.

Zusammenfassung

Wir sehen einen Versuch, drei von fünf Sitzen und somit die Kontrollmehrheit im Verwaltungsrat der conwert zu erlangen, ohne dafür ein Pflichtangebot zu lancieren. Wir bitten Sie um Vertretung vor Ort und um Ihre Stimme für Unabhängigkeit und Wertschöpfung für alle, sowie um die Unterstützung für Erich Kandler.